

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0039/14	Datum 31.01.2014
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.03.2014	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	18.03.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 23	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss Sanierung Teichanlagen

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss SFM beschließt die Entschlammung der Teichanlagen im Amtsgarten Ottersleben und Gutspark Sohlen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindenertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindenertrag
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Herr Noffz, Tel. 7368 444
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2014	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK GRÜN

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	68.000	22010100	54552050	612.400	
2015	333.000	22010100	54552050	612.400	
20...					
Summe:	401.000			1.224.800	

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Herr Noffz, Tel. 7368 444
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle | 30.11.2015

Begründung:

Der Zustand der Gewässer beider Teichanlagen ist aufgrund der Verschlammung über einen längeren Zeitraum durch Eintrag von Sedimenten sowie zusätzlicher Biomassen (Laub u. a.) als schlecht einzuordnen. Des Weiteren wird hierdurch die Wassertiefe sowie die Wasserqualität und dementsprechend die Selbstreinigungskraft immer geringer.

In den zurückliegenden Jahren beschwerten sich Anwohner und Nutzer der Parkanlagen zunehmend über Geruchsbelästigungen. Die letzte grundhafte Entschlammung liegt mehr als 25 Jahre zurück.

Bauvorbereitende Maßnahmen:

- Aktuelle Peilung der Sedimentstärken in den Gewässern
- Schlammanalysen
- Planungsleistungen zur Ausführung der Maßnahmen

Ausführende Maßnahmen:

- Einrichten der Baustelle mit Herstellung von Baustraßen zum Schutz der vorhandenen Wege und benutzten Flächen (Containerstellplätze, Wendestelle)
- Analytik des Schlammes
- Entschlammung mittels Schwimm- oder Saugbagger
- Schlammwässerung
- Entsorgung des anfallenden Sedimentes (Z 2 nach LAGA M20)
- Rückbau der Baustelleneinrichtung einschl. Baustraßen
- Wiederherstellung der benutzten Wege und Plätze (Auflockerung mit Andeckung Oberboden und Rasenansaat, Befestigung der Wege)

Grobkostenschätzung:

Die nachfolgend aufgeführten Kosten wurden nach derzeitigem Kenntnisstand ermittelt und werden je nach Planungs- bzw. Ausführungsphase aktualisiert.

	Bauvorbereitende Maßnahmen EUR	Bauausführende Maßnahmen EUR	Summe EUR
Amtsgarten	50.000	265.000	315.000
Gutspark Sohlen	18.000	68.000	86.000
Gesamt	68.000	333.000	401.000

Es ist geplant, die bauvorbereitenden Maßnahmen 2014 und die bauausführenden Maßnahmen im Jahr 2015 abzuschließen. Hierfür sind im städtischen Haushalt 2014 und 2015 jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 612.400 EUR veranschlagt, woraus die Finanzierung erfolgt.